

Christen mit Schlüsselgewalt

Mt 18, 15-20

Weisungen zum Gemeindeleben

Was denn? Solln wir Sünder finden
und mit ihnen reden?

Was denn meint er da mit „binden“
und dann auch mit „lösen“?

Was auf dem Jerusalemwege
will der uns denn geben?
Worauf Wert als Christ man lege
im Zusammenleben?

Im Reich Gottes angesehen
ist das Kind am meisten.
Kindergröße nicht verstehen
soll sich keiner leisten. (Mt 18, 1-10)

Auch macht's Gott wie bei der Herde,
sucht, wer geht verloren,
dass neu eingebunden werde,
wer aus Gott geboren. (Mt 18, 12-14)

Christliche Gemeinden sollen
nachgehn ihren Brüdern.
Die, die Sonderwege wollen,
sollten sie eingliedern.

Sonderbare Sachen machen
wir ja selbst zu gerne.
Christen solln sich da anfachen,
lassen niemand ferne.

Was auf Erden wir nun binden,
im Himmel bleiben.
Auch im Himmel wird es schwinden,
was gelöst bleibt treiben.

Jesu Jünger solln verbinden
Brüder alle Tage.
Keiner die Gemeinschaft hindre,
aufzulösen wage.

Einzubinden, gut verbinden,
nachgehn liebevoller,
dass sie gern zurück dann finden,
Anliegen sein sollen.

Oh wie schwer sind anzusprechen
Fehler andrer Leute.

Tipps zu ehrlichen Gesprächen
gibt da Jesus heute.

Mit Wertschätzung, Augenhöhe
redet man zu zweien.
Ganz gewinnend sich bemühe
man, was zu erneuern.

Himmelwert hat dies Bemühen,
nicht egal sein Leben.
Bruder, Schwester wir da sehen,
uns zur Seit gegeben.

Weil den gleichen Vater haben
wir als Christgemeinde,
wir dort die Verpflichtung tragen,
sind ja nicht wie Feinde.

Wen wir wieder einzubinden
schaffen, uns verbunden,
der zum Herrn zurück kann finden
in Erneuerungsstunden.

Dort wo zwei, drei diesen Frieden
bauen, hilfreich geben,
wird inmitten seiner Lieben
Jesus stärkend leben.

Der die Kinder, Kleinen achten,
Sünd'ges wollt auffinden,
stärkt uns, wen wir nicht bedachten
neu noch einzubinden.

Christen wicht'ge Schlüssel halten
dazu in den Händen:
Die Gemeinsamkeit gestalten
hilft viel Unglück wenden.

Himmelswirksam ist hier heute
stiften das Versöhnen.
Brüderliches Wort kann, Leute,
Leben echt verschönen!